



GRUPPENMASSNAHME:

PRÜFUNGSVORBEREITUNG FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT (IHK)

Start: 01.02.2021

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit unterstützen die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die Security-Experten sichern Personen, schützen Objekte, Werte und Anlagen durch präventive Maßnahmen und ggf. durch Gefahrenabwehr. Sie arbeiten im Objekt- und Anlagenschutz und finden weitere Einsatzgebiete bei Verkehrs- und Veranstaltungsdiensten sowie im Werte- und Personenschutz im privaten und öffentlichen Bereich. Als Dienstleister sind sie kundenorientiert tätig auf der Grundlage von Rechtsvorschriften, technischen und organisatorischen Vorgaben, Regelwerken sowie spezifischen Arbeitsanweisungen. Sie überprüfen und überwachen die Einhaltung objektbezogener Schutz- und Sicherheitsvorschriften, insbesondere Arbeitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz und Datenschutz.

Im Rahmen der beruflichen Qualifizierung werden die für die Ausübung des Berufes benötigten Fertigkeiten und Kenntnisse handlungsorientiert vermittelt. Diese Qualifizierung ist eine Vorbereitung auf die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Inhalte:

- Allgemeine Rechtsgrundlagen
- Rechtsgrundlagen Gewerbeordnung, Bewachungsverordnung
- Rechtsgrundlagen Strafrecht, Bundesdatenschutzgesetz
- Private Sicherheitsunternehmen in der Rechtsordnung
- Eingriffsbefugnisse, Rechtsgrundlagen
- BG, Unfallverhütungsvorschriften UVV
- Grundzüge Sicherheitstechnik und Werkschutz
- Soziologie, Psychologie und Befragungstechniken
- Berichts- und Meldewesen
- Prüfungsvorbereitung für die Sachkundeprüfung §34a GewO

Zielgruppe

Personen, die eine berufliche Zukunft im Sicherheitsgewerbe (z. B. als Sicherheitskraft im Bewachungsgewerbe Night Service Agent oder der Flughafensicherheit) anstreben.

Zugangsvoraussetzungen

- Führungszeugnis ohne Eintrag
- Mindestalter: 18 Jahre
- Eignung gemäß Waffengesetz
- Schichtfähigkeit und Schichtbereitschaft

Zeitdauer

10 Wochen in Vollzeit

Schulungsort

Rüdesheimer Str. 42
65239 Hochheim

Wir wollen Sie bestmöglich in Ihren Vorhaben unterstützen. Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie Ihr erstes Beratungsgespräch oder kontaktieren Sie uns per Telefon und E-Mail.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Fr. Tatjana Linha
T + 49 6146 84 96 265
linha.t@bildung-zukunft.de

Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe



GRUPPENMASSNAHME:

ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN NACH DGUV-VORSCHRIFT 3

Start: 01.02.2021

Industrie 4.0, alternative Energien und Elektromobilität erfordern ausgebildete Fachkräfte. Die Weiterbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten in der Industrie steigert daher Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Denn: Sie ergänzen mit dieser Fortbildung Ihr Kompetenzprofil, um die Berechtigung Arbeiten an elektrischen Anlagen und Maschinen durchführen zu dürfen. Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3-Elektrische Anlagen und Betriebsmittel schreibt für Elektrofachkräfte eine fachliche Qualifizierung vor, welche durch eine Prüfung nachzuweisen ist. Als Elektrofachkraft im Sinne dieser Unfallverhütungsvorschrift gelten Sie, wenn Sie aufgrund Ihrer Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie einer Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen der Ihnen übertragenen Arbeiten mögliche Gefahren beurteilen und erkennen können. Zusätzlich bedingt der Einsatz von Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) in Maschinen und Anlagen grundsätzliche Kenntnisse in diesem Bereich.

Inhalte:

- Grundlagen der Elektrotechnik (Gleichspannung, Wechselspannung, Drehstrom)
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag sowie Netzsysteme (DIN VDE 0100)
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Grundlagen "Erste Hilfe" bei Stromunfällen
- Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes im elektrotechnischen Bereich
- Betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen (je nach Fachrichtung unterschiedliche Themenschwerpunkte)

Schulungsort

Rüdesheimer Str. 42
65239 Hochheim

Lernziele

- Sie erwerben umfassende theoretische und praktische Kenntnisse. Sie beschäftigen sich u. a. mit Themen der Elektrotechnik, der Erstellung von Schaltplänen mit der Software Festo FluidSim Elektrotechnik, der Sensorik und Antriebstechnik, der Pneumatik und der Programmierung von Siemens S7-1200 Steuerungen.
- In einem 20-tägigen fachpraktischen Unterricht wenden Sie Ihr Wissen praktisch an und erlernen Fertigkeiten zur Installation, Montage, Inbetriebnahme und Wartung von elektrischen Maschinen und Anlagen sowie zur Fehlersuche.
- Nach der Weiterbildung sind Sie in der Lage, elektrische Schaltungen zu installieren, in Betrieb zu nehmen und nach den Normen zu prüfen. Des Weiteren erlernen Sie das grundlegende Lesen, Verstehen und Erstellen von Programmen für Siemens Simatic-Steuerungen. Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des DGUV-Grundsatzes 303-001.

Wir wollen Sie bestmöglich in Ihren Vorhaben unterstützen. Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie Ihr erstes Beratungsgespräch oder kontaktieren Sie uns per Telefon und E-Mail.

Fortsetzung nächste Seite

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Fr. Tatjana Linha
T + 49 6146 84 96 265
linha.t@bildung-zukunft.de



GRUPPENMASSNAHME:

ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN NACH DGUV-VORSCHRIFT 3

Start: 01.02.2021

Der Lehrgang teilt sich in der letzten Woche in zwei Fachrichtungen:

Gebäude- und Veranstaltungstechnik

Eignet sich, wenn Sie Arbeiten an und in Gebäuden ausführen sollen und Sie z.B. in den Branchen Gebäudeverwaltung, Innenausbau oder Veranstaltungstechnik tätig sind.

Montage, Wartung und Instandsetzung

Eignet sich, wenn Sie Instandhaltungsarbeiten im Betrieb bzw. Arbeiten an elektrotechnischen Einrichtungen durchführen sollen oder im Service/Kundendienst tätig sind.

Zielgruppe

Fachkräfte

Veranstaltungsdetails

Gerade als Fachkraft in gewerblich-technischen Berufen können Sie mit unserem speziellen Lehrgang Ihre Kompetenzen deutlich erweitern. Mit dieser Qualifikation sind Sie in der Lage, anspruchsvolle Arbeiten sicher und fachgerecht durchzuführen, die eigentlich Fachkräften aus elektrotechnischen Berufen, wie Elektroinstallateuren, vorbehalten sind. Dabei handelt es sich um Aufgaben rund um die Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen oder Maschinen.

Zeitdauer

120 Stunden

Wenn du etwas so machst,
wie du es seit zehn Jahren
gemacht hast, dann sind
die Chancen groß,
dass du es falsch machst.

Charles Kettering



GRUPPENMASSNAHME:

FACHKRAFT LOGISTIK (IHK)

Start: 01.02.2021

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten handlungs- und prozessorientiert besonders im Logistikbereich und in der Disposition. Sie nehmen Güter an und entladen sie. Dabei bedienen sie Transportgeräte und Lagerverwaltungs-Systeme. Sie erfassen die Waren und lagern sie fachgerecht ein. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie die Bestände und stellen Güter für den Weitertransport zusammen. Vor dem Versand verpacken und beschriften sie die Waren, erstellen den Beladeplan und verladen die Güter.

Logistik entwickelt sich immer mehr zu einer der wichtigsten Branchen überhaupt. Als Mitarbeiter in diesem Bereich sind Sie deshalb maßgeblich am Unternehmenserfolg beteiligt. Es reicht heute nicht mehr, Produkte von A nach B zu transportieren. Vielmehr gilt es, die Wertschöpfungskette optimal zu gestalten - durch intelligente Planung und Steuerung und durch professionellen Überblick. Denn Logistik ist branchenübergreifend eine Schnittstellen-Disziplin par excellence.

Als Absolvent dieses Lehrgangs verfügen Sie über ein breites Grundlagenwissen in den Bereichen Logistik, Lagerwirtschaft und Transport und Sie sind in der Lage, an modernen Logistikkonzepten mitzuarbeiten.

Inhalte:

- strategische Bedeutung der Logistik
- Aufgaben und Ziele der Logistik
- Rechnungssysteme im Lager
- Disposition

Moderne Lagerwirtschaft in der Praxis

- Wareneingang und Qualitätskontrolle
- Grundlagen der Lagerwirtschaft
- Entsorgungslogistik

Inner- und Außerbetriebliche Transportlogistik

- Innerbetriebliche Transportsysteme
- Externe Logistik
- Transportverträge

Zielgruppe

- Fachkräfte
- Personen mit kaufmännischen Kenntnissen, die bereits im Bereich Logistik, Lagerwirtschaft oder Transport tätig sind oder dies anstreben
- Fachkräfte aus anderen Funktionsbereichen, die sich grundsätzlich mit Fragestellungen der Logistik auseinandersetzen möchten

Zeitdauer

120 Stunden

Das Geheimnis des Erfolges ist
die Beständigkeit des Ziels.

Benjamin Disraeli

Schulungsort

Rüdesheimer Str. 42
65239 Hochheim

Wir wollen Sie bestmöglich in Ihren Vorhaben unterstützen. Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie Ihr erstes Beratungsgespräch oder kontaktieren Sie uns per Telefon und E-Mail.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Fr. Tatjana Linha
T + 49 6146 84 96 265
linha.t@bildung-zukunft.de



GRUPPENMASSNAHME:

IHK-Zertifikatslehrgang FACHKRAFT INDUSTRIE 4.0 (IHK)

Start: 01.02.2021

Industrie 4.0, „Integrated Industry“ oder sich selbst organisierende Produktion bedeutet, dass die am Produktionsprozess beteiligten Komponenten (Maschinen, Betriebsmittel, Lagersysteme, Logistik) über Sensoren und Netzwerke selbstständig miteinander kommunizieren. Die Werkstücke werden „intelligent“ – sie sind zum Beispiel mit einem Elektronikelement ausgestattet, über das sie den Maschinen mitteilen, wie sie zu bearbeiten sind. So kann im Prinzip jedes Produkt nach individuellen Kundenwünschen hergestellt werden, ohne dass die Kostenvorteile einer Großserienfertigung aufgegeben werden müssten. Ein Schlüsselfaktor sind dabei komplexe Softwarelösungen und internetbasierte Kommunikationstechniken, die ganze Wertschöpfungsstufen miteinander vernetzen. So können neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen im industriellen Umfeld entstehen, zum Beispiel, wenn sich Maschinen selbst beim Wartungstechniker melden, bevor ein Teil defekt ist.

Vom fahrerlosen Transportsystem bis zu intelligent vernetzten Maschinen: Die Digitalisierung von Fertigungs- und Produktionsprozessen schreitet rasant voran. Um neue Technologien und Prozesse im Unternehmen effizient zu implementieren bedarf es geschulter Fachkräfte. Der Lehrgang vermittelt das nötige Wissen um das Potential von Industrie 4.0 in der eigenen Produktion und Logistik zu erkennen und gezielte Projekte zur Umsetzung zu leiten.

Veranstaltungsdetails

Je nach Einstiegsqualifikation sind die Absolventen in der Lage, Projekte selbstständig durchzuführen und zu koordinieren.

Das bundeseinheitliche Training vermittelt Fachkräften die Kompetenzen, die sie benötigen, um im betrieblichen Umfeld bei Konzeption, Umsetzung und Auswahl von Methoden und Technologien im Bereich Industrie 4.0 mitzuwirken.

Inhalte:

Grundlagen Industrie 4.0

- Grundlagen zur Industrie 4.0
- Voraussetzungen für Industrie 4.0
- Typische Anwendungsfelder
- Industrie 4.0 als industrielle Revolution
- Trends in der Industrie 4.0

Vernetzte Geschäftsmodelle in Produktion und Logistik

- Übergeordnete Technologien
- Techn. Rahmenbedingungen der Bauteile-Kennzeichnung
- Geschäftsmodelle
- Datenübertragung
- Supply Chains und Supply-Chain-Management
- Logistik und Supply Chains in einer digitalen Welt
- Anwendungsfälle
- Vernetztes Arbeiten in der digitalen Lieferkette

Technologien für die Umsetzung von Industrie 4.0 - Cyber-physische Systeme

- Cyber-physische Systeme
- Sensorik, Aktorik, Prozessorik
- Datenanalyse, Datenquellen
- Softwareanwendungen
- Mensch-Maschine-Schnittstelle

Gestaltung von Arbeit und Organisation im Zeitalter des digitalen Wandels

- Mensch-Technik-Organisation
- Digitalisierung und die Veränderung von Arbeit
- Traditionelle versus agile Arbeitsmethoden
- SCRUM

Fortsetzung nächste Seite



GRUPPENMASSNAHME:

IHK-Zertifikatslehrgang FACHKRAFT **INDUSTRIE 4.0** (IHK)

Start: 01.02.2021

Schulungsort

Rüdesheimer Str. 42
65239 Hochheim

Wir wollen Sie bestmöglich in Ihren Vorhaben unterstützen. Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie Ihr erstes Beratungsgespräch oder kontaktieren Sie uns per Telefon und E-Mail.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Fr. Tatjana Linha
T + 49 6146 84 96 265
linha.t@bildung-zukunft.de

Zielgruppe

Facharbeiter, Produktionsmitarbeiter,
Projektarbeiter

Abschlussbezeichnung

Fachkraft für Industrie 4.0 (IHK)

Abschlussprüfung

Wenn Sie an dem Unterricht und erfolgreich an dem Test teilgenommen haben, erhalten Sie ein IHK-Zertifikat, das die von Ihnen erbrachten Leistungen bescheinigt.

Zeitdauer

104 Stunden

Wir wissen wohl, was wir sind,
aber nicht, was wir werden
können.

William Shakespeare